



Kinderlied

„Hände waschen“

Hände waschen,
Hände waschen muss ein jedes Kind

Hände waschen,
Hände waschen bis sie sauber sind

Nun sind die Hände sauber, ja
Doch leider ist kein Handtuch da
Drum müssen wir sie schütteln,
schütteln, schütteln, schütteln,
Drum müssen wir sie schütteln

Bis dass sie trocken sind...

Nicht vergessen:
Mindestens 20 Sekunden Hände waschen.

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=CFLT4Q_i7Hg

Desinfektionsmittel

Natürliches Händedesinfektionsmittel auf Alkoholbasis:

- 30 ml hochprozentigen Alkohol – z. B. aus der Apotheke
- 30 ml abgekochtes, erkaltetes Wasser
- 2 Tropfen Teebaumöl
- 3 Tropfen weiterer ätherischer Öle mit antimikrobiellen Eigenschaften und frischem Duft – z. B. Lavendel, Thymian, Pfefferminze, Nelken, Rosmarin oder Eukalyptus
- 1 TL Aloe Vera Gel – um die Hände gegen Austrocknung zu schützen und zu pflegen
- optional etwas Vitamin E-Öl – wirkt ebenfalls hautpflegend und zudem konservierend
- Sauberes Gefäß zur Aufbewahrung – zum Beispiel eine leere Kosmetik-Sprühflasche wie diese

Quelle: <https://www.smarticular.net/hand-desinfektionsmittel-selber-machen>
Copyright © smarticular.net

Zur Herstellung einer Portion Desinfektionsmittel auf Essigbasis benötigt ihr:

- 200 ml Wasser
- 100 ml Essigessenz
- 10 Tropfen Teebaumöl
- Eine Flasche

Das Wasser mit der Essigessenz in eine Sprühflasche füllen und kräftig schütteln.

Anwendung:

Zur Desinfektion großzügig in die Handflächen geben und bis zur Handwurzel verreiben. Handrücken und Zwischenräume der Finger nicht vergessen. Mindestens 30 Sekunden einwirken lassen.

Das Mittel ist auch zur Anwendung auf Armaturen, Türklinken usw. geeignet.



Seife selber herstellen mit Kindern

Materialien und Zubehör:

- Kernseife oder Seifenreste
- Eine Küchenreibe
- Eine Schale
- Lauwarmes Wasser (evtl. einen Wasserzerstäuber)
- Seifen- oder Lebensmittelfarben
- Natürliche Duftöle
- Verschiedene Formen (z.B. Pralinenformen aus Silikon, Plätzchenausstecher)
- Kräuter, Blüten, Muschen usw. zur Dekoration

Herstellung:

Die Kernseife mit der Küchenreibe fein hobeln und in eine Schale geben. Dann nur so viel lauwarmes Wasser (evtl. mit dem Wasserzerstäuber) hinzufügen, bis eine feste Masse entsteht. Jetzt kann Farbe und/oder Duftöl beigemischt werden (nicht zu viel Öl, da die Seife sonst nicht hart wird).

Die Masse schnell in die Förmchen geben und festdrücken, damit keine Hohlräume entstehen. Bei Bedarf mit Deko bedecken.

Danach an einem kühlen Ort ca. 2 – 3 Std. trocknen lassen.

Anschließend vorsichtig aus den Formen lösen und einen weiteren Tag offen trocknen lassen. Die Seifen eignen sich z. B. in Wachspapier verpackt hervorragend als kleines Mitbringsel.

Kleiner Seifen-Knigge:

Seifen mögen kein Fußbad. Nach jedem Waschen sollte die Seife kurz unter fließendem Wasser abgespült werden, damit keine Schmutzreste oder Hautpartikel haften bleiben. Seife nach Gebrauch nicht im stehenden Wasser liegen lassen. Teebaum- oder Rosmarinöl verhindert Verkeimung. Rosmarin wirkt zudem leicht antiseptisch.

